

Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 5/2013 – 27. 11. 2013

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

nach längerer Pause mit sehr viel Arbeit erhalten Sie heute wieder einen Newsletter.

Dieses Wintersemester findet wieder unser **Seminar „Nachhaltige Ernährung/Ernährungsökologie und Welternährung“** für Studierende an der TU München in Weihenstephan statt. Es ist allerdings schon ausgebucht mit einer langen Warteliste.

Programm: <http://ne.wzw.tum.de/index.php?id=23>

Auf der internationalen Konferenz „**Elements of a Greenhouse Gas Neutral Society**“ des Umweltbundesamts in Berlin am 10./11. 10. 2013 stellte das Umweltbundesamt eine sehr bedeutsame neue Studie vor: „**Treibhausgasneutrales Deutschland in 2050**“. Das wichtigste Ergebnis, das die Grundlage aller weiteren Diskussionen und Anstrengungen für den Klimaschutz sein sollte ist: Die weitestgehende Vermeidung von Treibhausgasen in Deutschland bis 2050 ist möglich!

Download der Kurz- bzw. Langfassung (die komplette Studie mit mehreren hundert Seiten wird später veröffentlicht):

http://www.uba.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/hintergrundpapier_thgnd_deutsch_kurz.pdf

http://www.uba.de/sites/default/files/medien/376/publikationen/hintergrundpapier_thgnd_deutsch_lang.pdf

Eine wesentliche Voraussetzung für das aufgezeigte Szenario ist die Halbierung des Fleischverzehrs. Dabei beruft sich das Umweltbundesamt auf die Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, die einen niedrigeren Fleischanteil aus gesundheitlichen Gründen empfiehlt. Insofern befinden wir uns mit unseren Grundsätzen für eine Nachhaltige Ernährung/Vollwert-Ernährung, die wir erstmals vor über 30 Jahren formulierten, mittlerweile „in bester Gesellschaft“.

Auf dieser Konferenz zeigte Dr. Karl von Koerber in seinem Vortrag **“Climate relevance of food – which changes in societal values and consumer behavior are necessary?”**

Handlungsmöglichkeiten auf, wie VerbraucherInnen eine klimafreundliche bzw. nachhaltige Ernährung umsetzen können. Download der Vorträge demnächst unter <http://www.ghgns.eu/downloads.html> .

Die Abschlussveranstaltung des Projekts **„Nachhaltige Esskultur in bayerischen Tagungshäusern“** fand am 4. 11. 2013 in Pullach bei München statt. Es wurden die Ergebnisse und Fortschritte bei der Umsetzung einer Nachhaltigen Ernährung in ausgewählten Tagungs- und Bildungshäusern vorgestellt. Durch die Vertreterinnen des Bayrischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und des Bayrischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurden den Tagungshäusern Zertifikate überreicht.

Dr. Karl von Koerber beteiligte sich an der Podiumsdiskussion zum Thema **„Wie können Tagungshäuser zu einer BioRegion Bayern beitragen?“**.

Nähere Infos: <http://www.neu.oeko-akademie.de/index.php/schwerpunkte/nachhaltige-esskultur>

Am 14. 11. 2013 fand an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil/Schweiz die Wädenswiler Lebensmitteltagung **“Nachhaltigkeit und Energie in der Lebensmittelkette”** statt. Dr. Karl von Koerber referierte als Keynote-Speaker zum Thema **„Nachhaltige Ernährung als Antwort auf die globalen Herausforderungen Klimaschutz und Welternährung“**.

[Programm und Hintergrundinfo](#)

[Medienmitteilung](#)

Prof. Dr. Claus Leitzmann vom Institut für Ernährungswissenschaft der Universität Gießen wurde kürzlich in die Liste der „**Living Legends**“ der **International Union of Nutritional Sciences** (IUNS, www.iuns.org) aufgenommen. Diese Ehrung erhalten Persönlichkeiten, die sich um die Ernährungswissenschaft international verdient gemacht haben und über 80 Jahre alt sind. Diese besondere Auszeichnung wurde Prof. Leitzmann im Rahmen des Internationalen Kongresses für Ernährung am 19. September 2013 in Granada, Spanien, zuteil. In seinem dazu gehaltenen Vortrag stellte er die Ernährungssituation in Europa dar. Als „alte Mitstreiter“ gratulieren wir Herrn Leitzmann herzlich zu dieser wohlverdienten internationalen Anerkennung seines Lebenswerkes!

Nähere Infos: www.uni-giessen.de/fbr09/leitzmann/.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **4. Tagung der AG Hochschule und Nachhaltigkeit** des Runden Tisches zur Umsetzung der **UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“** in Deutschland verabschiedeten im September 2013 den **Bremer Appell**. Ein äußerst aufschlussreiches Dokument zur Verankerung des Leitbilds Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen.

Die **bayerische Regionalgruppe** trifft sich demnächst zum dritten Mal in München: am **12. 12. 2013** von 14-18:30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).

Auf der neu eingerichteten **Webseite** der Regionalgruppe finden Sie Hintergrundinformationen, Protokolle sowie eine Übersicht der bayerischen Hochschulen, die an den Treffen teilgenommen haben: <http://www.nachhaltigehochschule.de>

Einen sehr lesenswerten Vortrag von Prof. Dr. Markus Vogt (Lehrstuhl für Christliche Sozialethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München) „**Aktive Ideen**“- zum **philosophischen Kern der Bildung für nachhaltige Entwicklung** finden Sie unter diesem Link:

http://www.selbach-umwelt-stiftung.org/fileadmin/Daten-Selbach/Allgemein/10-Jahre-SUS-Vortrag_Vogt.pdf

In der **Süddeutschen Zeitung** vom 5./6. Oktober 2013 findet sich unter der Rubrik „Beruf & Karriere“ ein Artikel über den gewachsenen beruflichen Status der Ökotrophologen. Der Bericht „**Experten für ein gutes Leben. Die Zeiten, in denen Ökotrophologen belächelt wurden, sind vorbei**“ gibt Aufschluss über zukunftssträchtige Berufsfelder von ÖkotrophologInnen.

„Die Fachleute für Ernährung und Haushalt sind gefragt – in Pflege, Lebensmittelindustrie, Gesundheitswesen und Verbraucherschutz. Eine alternde Gesellschaft braucht neue Ideen für haushaltsnahe Hilfen.“

Vortrags- und Diskussionsabend des Münchner Forum Nachhaltigkeit mit **Prof. Dr. Angelika Zahrnt** „**Damit gutes Leben einfacher wird – Perspektiven einer Suffizienzpolitik**“

Freitag, den **6. 12. 2013**, ab 18.30 Uhr

(nach Vortrag & Diskussion anschl. Umtrunk. Ende ca. 21.30 Uhr)

im HVB-Forum, Prannerstr. / Ecke Kardinal-Faulhaber-Str., 80333 München

Anmeldung erforderlich: <http://www.oekom-verein.de/index.php?id=811>

Dialogforen 2014: "**Hungern im Überfluss?**" der **Münchener Rück Stiftung** zu Themen wie: Wie kann der Welthunger bekämpft werden? Schaden wir unserer Gesundheit und den Ökosystemen?

Von Januar bis Mai 2014, genaue Termine und Anmeldung unter <http://www.munichre-foundation.org/de/home/DialogueForums/2014DialogueForums.html>

Wir begrüßen unsere neue studentische Mitarbeiterin Nadine Bader, Oecotrophologie-Studentin der Hochschule Fulda!

Viele Grüße aus München und einen schönen Winter!

Karl von Koerber, Marie-Christine Scharf, Nadine Bader

Falls Sie unsere vorherigen Newsletter verpasst haben oder erst neuerdings AbonnentIn sind, finden Sie die früheren Ausgaben auf unserer Homepage unter „Newsletter Archiv“
<http://ne.wzw.tum.de/index.php?id=35>.

P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.

Technische Universität München
Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues
Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
Alte Akademie 14, 85350 Freising/Weihenstephan
Tel. 08161/71-2223, Fax 08161/71-2246
E-Mail: karl.koerber@tum.de
Homepage: www.ne.wzw.tum.de

UND: Beratungsbüro für ErnährungsÖkologie
Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München-Riem
Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132
E-Mail: koerber@bfeoe.de



www.bne-portal.de



www.umweltbildung.bayern.de/